

Parkhaus-Oberflächenschutzsystem KLB-SYSTEM POLYMER EC 5650

Elastische 1-K Betonschutzversiegelung in Parkhäusern und Tiefgaragen, geeignet für die Versiegelung von System K8 KLB PARKING OS5b Wall

Verpackung

Artikelnummer	Verpackung	Inhalt	VE/Palette
DP7203-00	Eimer	15,00 kg	30



Produkteigenschaften

Verarbeitungszeit	Verarbeitungsfertig. Nicht begrenzt!
Verarbeitungstemperatur	Minimum 5 °C, Maximum 40 °C (Raum- und Wandtemperatur)
Härtung	Nach 12 Std. staubtrocken und regenbelastbar bei 20 °C
Überarbeitbarkeit	Nach 24 Std. überstreichbar bei 20°C
Verbrauch	0,150 - 0,170 kg/m ² (1. Arbeitsgang verdünnt mit 5-10% Wasser) 0,150 - 0,200 kg/m ² (2. Arbeitsgang unverdünnt)
Schichtdicke	(pro Schicht) 100 µm
Verpackung	Kunststoff-Eimer 15 kg
Farbton	weiß und grau
Haltbarkeit	6 Monate (Originalverschlossen) – Vor Frost schützen!

Produktbeschreibung

Parkhaus-Oberflächenschutzsystem KLB-SYSTEM POLYMER EC 5650 ist ein hochwertiger, farbiger, flexibilisierter und verarbeitungsfertiger Dispersionsanstrich in Verbindung mit **Parkhaus-Oberflächenschutzsystem KLB-SYSTEM POLYMER EC 5610 +** zum Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen, Wasser und anderen Chemikalien.

Parkhaus-Oberflächenschutzsystem KLB-SYSTEM POLYMER EC 5650 besteht aus einer hochwertigen Dispersionszubereitung und gewährleistet ein sehr hohes Deckvermögen auch auf nicht begehbaren Beton- und Stahlbetonoberflächen, Wand und Deckenflächen im Außen- wie auch Innenbereich in Parkhäusern und Tiefgaragen.

Das verarbeitungsfertige Produkt kann gerollt oder gestrichen werden. Die Formulierung ist physiologisch unbedenklich und die Versiegelung härtet durch Abtrocknung des enthaltenen Wassers und durch Verfilmung des Dispersions-Bindemittels zu einem wetterbeständigen Film mit sehr hoher Untergrundhaftung aus.

Einsatzbereich

- Schutzanstrich für Wand- und Deckenflächen aus Beton im Außenbereich sowie Innenbereich in Parkhäusern und Tiefgaragen

- Als System-Schutzbeschichtung für **EC 5610 +** für Oberflächenschutzsysteme OS 5b.
- Geeignet für zementgebundenen Untergründe

Produktmerkmale

- physiologisch unbedenklich
- verarbeitungsfertig
- frei von lackschädlichen Substanzen
- rissüberbrückend
- wasserdampfdiffusionsfähig
- elastisch

Technische Daten

Viskosität	< 100	mPas	DIN EN ISO 3219 (23 °C)
Festkörpergehalt	> 64	%	KLB-Methode
Dichte	ca. 1,42	kg/l	DIN EN ISO 2811-2 (20 °C)
Haftzugfestigkeit	> 1,0	N/mm ²	DIN EN 1542
Flammpunkt	nicht brennbar	-	

In Versuchen ermittelte Werte sind Durchschnittswerte. Abweichungen zur Produkt-Spezifikation möglich.

Enthalten in Systemen

- [System K8 - KLB PARKING OS 5b Wall](#)

Mehr Informationen über unsere KLB-Systeme erfahren Sie auf unserer Website: www.klb-koetzta.de.

Untergrund

Der Untergrund muss eben, trocken, staubfrei, ausreichend zug- und druckfest und frei von schwachhaftenden Bestandteilen wie Staub, Schmutz und Schalen sein. Haftungsmindernde Stoffe wie z.B. Fett, Öl, Rost, Staub und Farbrückstände sind vorher durch geeignete Maßnahmen zu entfernen. Die zu versiegelnden Untergründe wie Betonoberflächen sind mechanisch – vorzugsweise durch Schleifen – vorzubereiten. Die Oberflächenfestigkeit muss im Mittel 1 N/mm² mit kleinstem Einzelwert 0,6 N/mm² betragen.

Die Hinweise der Fachverbände, z.B. BFS - Merkblatt 1; in der aktuellen Fassung sind zu beachten.

Der erste Anstrich auf der System-Schutzbeschichtung **EC 5610 +** für Oberflächenschutzsysteme OS 5b kann nach Erhärtung erfolgen. Hierzu Produktinformation von **EC 5610 +** beachten.

Bei Altbeschichtungen und betreffend einer nicht möglichen Bewertung im Voraus der Fläche, wird das Anlegen einer Probefläche empfohlen.

Verarbeitung

Das Produkt ist verarbeitungsfertig, muß jedoch vor der Verarbeitung nochmals kurz aufgerührt werden. Der Auftrag des Schutzanstriches **EC 5650** kann erfolgen, wenn der Untergrund komplett abgetrocknet ist.

Das Produkt wird in mindestens zwei Schichten aufgetragen. Das Material wird in der **1. Schicht mit max. 5 bis 10% Wasser verdünnt**, der Verbrauch liegt hier bei ca. 150 - 170g/m².

Die 2.Schicht wird im Anschluß unverdünnt aufgetragen, der Verbrauch liegt hier bei ca. 150 - 200g/m². Ggf. Beratung einholen!

Die Verarbeitung des Schutzantriches erfolgt mit Velours-Versiegelungswalze (Florhöhe 8 oder 14 mm), alternativ einer Langflor-Malerwalze (Florhöhe 18mm) oder einem Pinsel. Das Material wird in einer gleichmäßig dünnen und geschlossenen Schicht auf den Untergrund aufgetragen.

Üblicherweise sollten vorher bereits Arbeitsfelder eingeteilt werden, um einen Mehrfach-Auftrag und wilde Überlappungen zu vermeiden.

Bei größeren Flächen wird empfohlen, dass zwei oder mehrere Personen den Auftrag vornehmen. Dabei legen eine, zwei oder mehrere Person(en) das Material z.B. auf dem Fußboden in einer Richtung vor, eine weitere Person übernimmt im Kreuzgang (90°-Winkel) das Verteilen des frisch aufgelegten Versiegelungsmaterials. Auf größeren Flächen kann eine 50 cm breite Walze eingesetzt werden. Die Verteilungswalze sollte mit Material getränkt/benetzt sein und nur zum Verteilen und keinesfalls zum Auftragen der Versiegelung eingesetzt werden. Die Versiegelungsarbeiten sollten in einem abgestimmten Rhythmus ausgeführt werden, der Kreuzgang darf nicht zu spät ausgeführt werden. Immer „frisch in frisch“ arbeiten und beim Aufrollen auf Wand, wie auch Fußboden ist auf die optimale Verteilung zu achten. Ungleichmäßige Schichtdicken sind zu vermeiden.

Die Verarbeitung nicht unter 5 °C oder über 40°C Boden- oder Wandtemperatur und über 65 % Luftfeuchtigkeit durchführen. Die empfohlenen Klimabedingungen müssen auch während der Härtung bzw. Trocknung eingehalten werden. Die Temperaturdifferenz zwischen Boden- und Raumtemperatur muss kleiner 3 °C sein, damit die Härtung nicht gestört wird. Tritt eine Taupunktsituation auf, kann eine reguläre Trocknung nicht erfolgen und es treten Härtungsstörungen und Fleckenbildung auf. Wasser- und Chemikalienbelastung muss während der ersten 7 Tage vermieden werden. Die angegebenen Härtezeiten beziehen sich auf 20 °C, bei tieferen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungs- und Härtezeiten, bei Temperaturerhöhung werden diese verkürzt. Werden die Verarbeitungsbedingungen nicht eingehalten, können Abweichungen in den beschriebenen technischen Eigenschaften des Endproduktes auftreten.

Besondere Hinweise: Farbige Produkte sind grundsätzlich chargengleich auf einer Fläche einzusetzen, da geringe Farbtonabweichungen bei verschiedenen Chargen rohstoffbedingt nicht ausgeschlossen werden können. Die Chargennummer ist auf den Gebindeetiketten angegeben. Bei weißen Farbtönen muss auf die Einhaltung der empfohlenen Schichtdicken geachtet werden, um die Deckfähigkeit zu gewährleisten.

Reinigung

Zur Entfernung von frischen Verunreinigungen und zur Reinigung von Werkzeugen sofort nach Gebrauch Wasser verwenden.

Lagerung

Trocken und frostfrei lagern. Ideale Lagertemperatur 10 °C - 20 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Verarbeitung auf geeignete Verarbeitungstemperatur bringen. Anbruchgebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

Entsorgung

Die Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Besondere Hinweise

DIN-Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnungshinweise auf den Gebinden beachten!

GISCODE: D1

Kennzeichnung VOC-Gehalt:

(EU-Verordnung 2004/42) Grenzwert 140 g/l (2010,II,i/wb): Produkt enthält im Verarbeitungszustand < 140 g/l VOC.



Bitte beachten Sie die aktuellste Version der Produktinformation. Diese finden Sie auf unserer Website.

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen vor Ort haben. Wir empfehlen Ihnen im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Mit Erscheinen dieser neuen KLB-Produktinformation verlieren die vorausgegangenen Informationen ihre Gültigkeit. Die neueste Version ist elektronisch abrufbar unter www.klb-koetzta.com. Darüber hinaus gelten unsere "Allgemeinen Geschäftsbedingungen."